

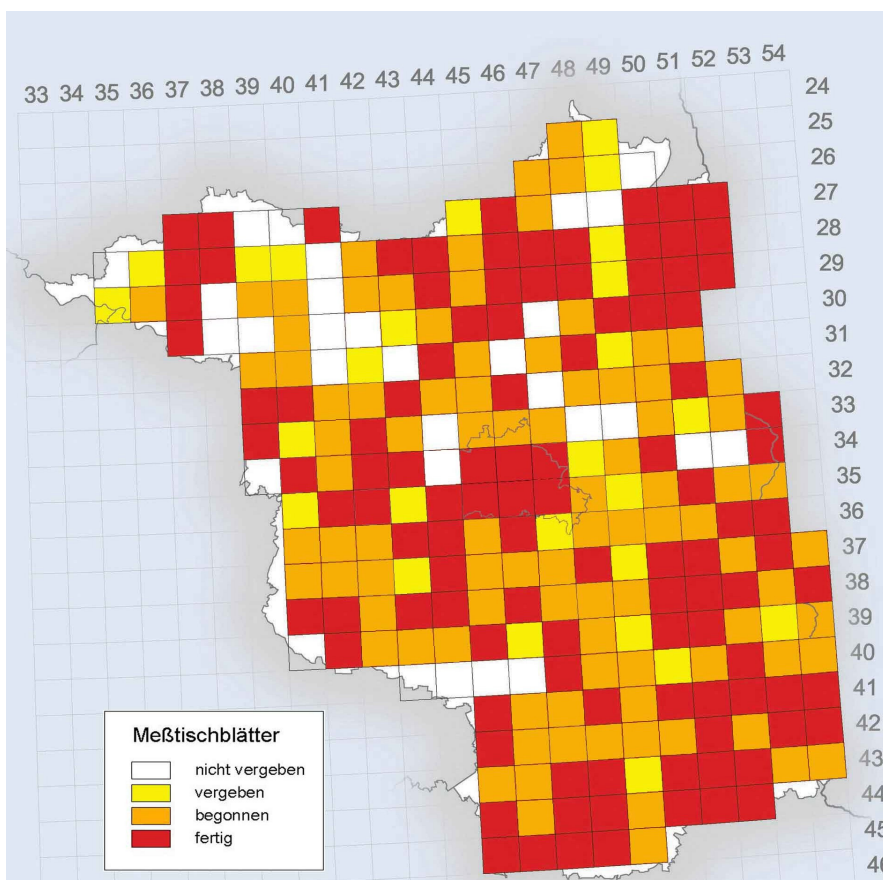


38. Rundbrief 19. Februar 2007

Liebe Mitglieder,

mit über 140 Teilnehmern ist die letzte **ABBO-Tagung** am 25./26.11.06 in Petzow wieder erfolgreich verlaufen. Ein Kurzbericht über die Tagung und die Vorträge kann auf der ABBO-Homepage und demnächst auch in "Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg" nachgelesen werden. Auf der Tagung wurden mit Heinz Litzbarski, Winfried Dittberner und Klaus Witt erstmals Ehrenmitglieder ernannt - als kleine Anerkennung für jahrzehntelange Verdienste in der märkischen Ornithologie.

Kontrovers wurde die Frage des zukünftigen Tagungsortes diskutiert. Am Ende entschied sich die Mitgliederversammlung aber doch mit deutlicher Mehrheit, die Jahrestagung 2007 im Jugendbegegnungszentrum Blossin durchzuführen. Sie wird, erneut gemeinsam mit der Beringtagung, am 24./25.11.2007 stattfinden.



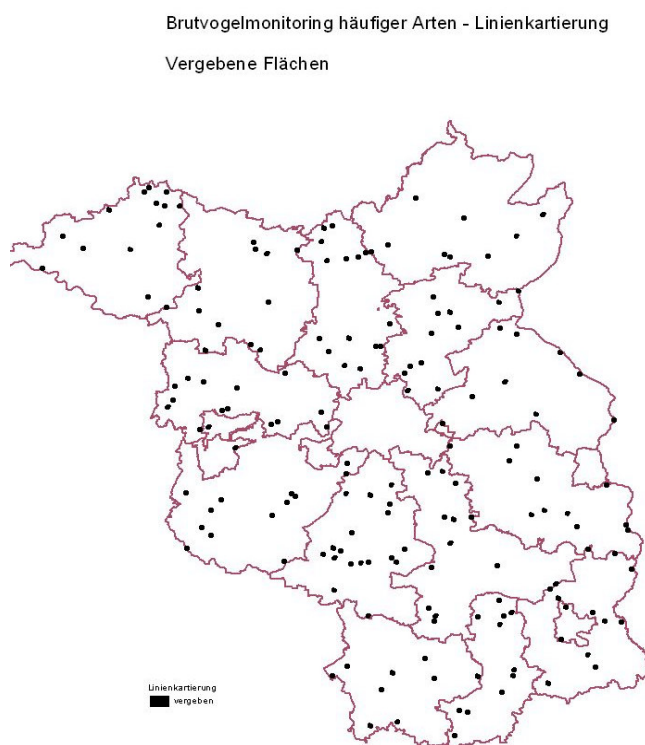
Von den 246 brandenburgischen Messtischblättern (MTB) des **Brutvogelatlasses ADEBAR** sind bisher 216 (88 %) vergeben und 102 bereits fertig bearbeitet. Ein gutes Ergebnis, dass dem Engagement vieler Kartierer, aber auch der bisherigen Koordinatorin Kati Hielscher geschuldet ist. Aus beruflichen Gründen hat Kati Hielscher die Landeskoordination nun abgegeben. Die ABBO bedankt sich herzlich für ihr Engagement! Neuer Koordinator und Ansprechpartner ist Torsten Ryslavy

(Brandenburger Straße 14, 14641 Retzow, Tel. 0151/56920215, ryslavy@gmx.de).

Für die 30 noch unbearbeiteten Messtischblätter (siehe Karte) werden noch dringend Bearbeiter gesucht. Diese Flächen befinden sich überwiegend in Gebieten, in denen kaum Ornithologen ansässig sind. Die ABBO ruft deshalb insbesondere die ornithologischen Fachgruppen dazu auf, nach "getaner Arbeit" im eigenen Gebiet ein auswärtiges Messtischblatt zu übernehmen. Wenn sich eine Gruppe von Kartierern zusammenschließt, sollten die Mindestanforderungen an wenigen Wochenenden zu erfüllen sein. Dafür stehen noch die Jahre 2007 und 2008 zur Verfügung. Um Fahrt- und Unterkunftskosten wenigstens teilweise auszugleichen, kann die ABBO "auswärtigen" Kartierern eine Aufwandsentschädigung von 500 € pro MTB anbieten. Meldungen werden an den Koordinator Torsten Ryslavý erbeten.

Das zweite bundesweite Großprojekt ist das „Brutvogelmonitoring häufiger Arten in der Normallandschaft“. Es findet nach der Methode der „**Linienkartierung**“ auf vorgegebenen 100 ha großen Probeflächen statt - parallel zu den bisherigen DDA-Monitoring-Methoden „Punkt-Stopp-Routen“ und „Siedlungsdichte“, die mit dem Jahr 2008 auch in Brandenburg auslaufen werden.

In Brandenburg liegen 210 Linienkartierungs-Probeflächen (98 Bundes- und 112 Landesflächen), die mindestens 2 Jahre hintereinander, sinnvollerweise jedoch als Langzeitmonitoring, bearbeitet werden sollten. Die Ergebnisse bis einschließlich 2008 gehen für die häufigen Arten in das bundesweite Atlasprojekt ein. Seit dem Jahr 2006 wird den Kartierern vom LUA eine jährliche Aufwandsentschädigung von 150 € je Probefläche angeboten.



Wie erfolgt die Linienkartierung?

Für jede Fläche (1x1 km), innerhalb der eine ca. 3 km lange Strecke begangen wird, sind pro Jahr vier Begehungen vorgesehen, so dass der Zeitaufwand relativ gering ist. Es erfolgt eine punktgenaue Kartierung der Brut- bzw. Reviervögel auf einer Tageskarte. In der Auswertung werden Papier-Reviere gebildet und die Reviere in Artkarten eingetragen. Im Ergebnisbogen wird für jede festgestellte Art die Anzahl der Reviere eingetragen, getrennt nach Hauptlebensräumen (z.B. Nadelwald, Ackerland, Grünland).

Die Lage der Probeflächen ist in den beiden Übersichtskarten – getrennt nach bereits vergebenen und noch freien Flächen - erkennbar. Aktuell (15.2.07) sind von den 210 Flächen 178 vergeben und 36 noch frei. Die noch nicht vergebenen Probeflächen befinden sich fast ausschließlich im

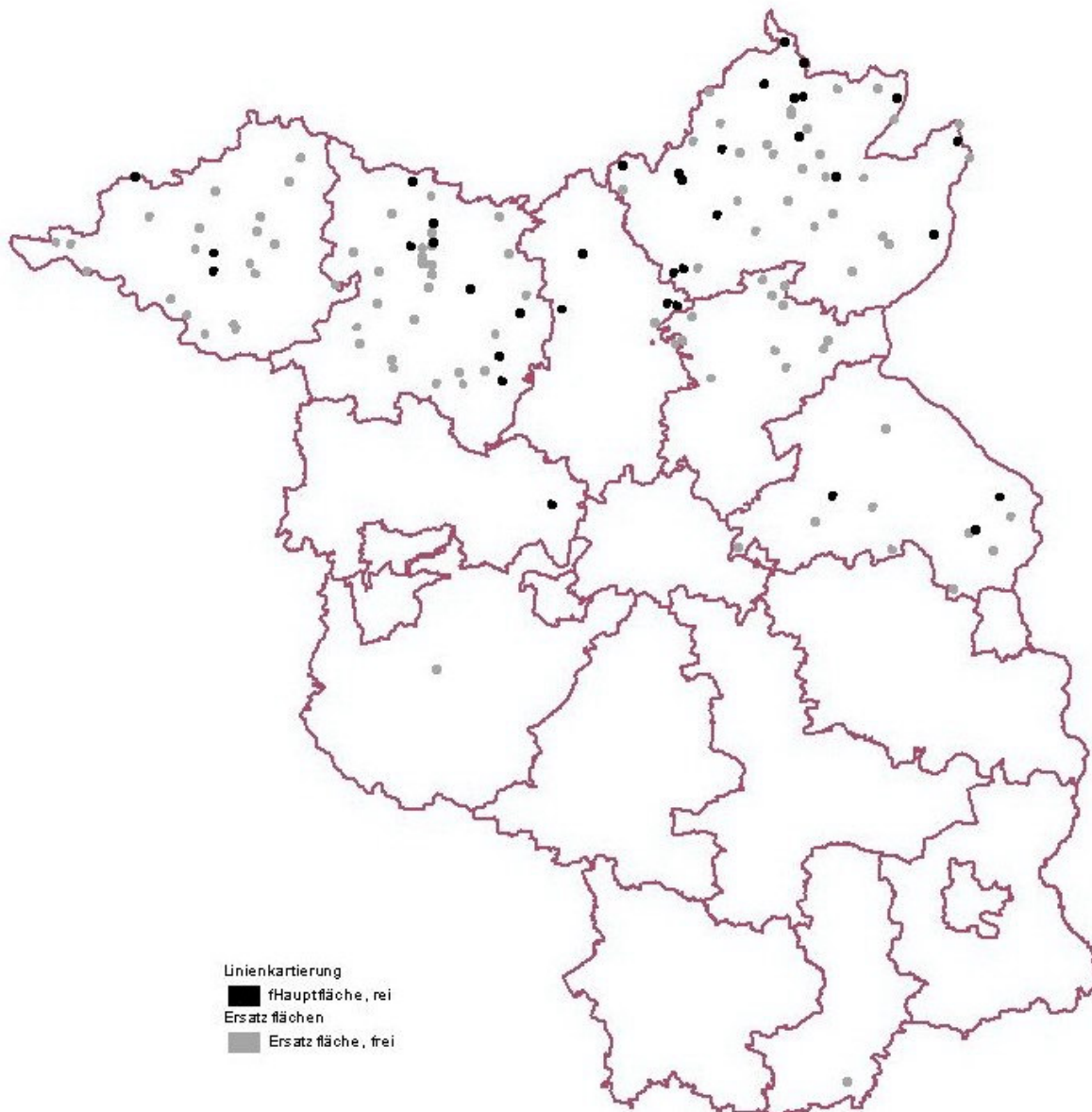
nördlichen Brandenburg (Kreise PR, OPR, OHV, UM), während die Abdeckung im südlichen Brandenburg bereits vollständig ist.

Mittlerweile ist auch die Besetzung von Ersatzflächen möglich, wenn sich für ursprünglich vorgesehenen Hauptflächen (siehe Übersichtskarte) keine Kartierer finden. Zu jeder der noch nicht vergebenen 36 Hauptflächen (in der Karte schwarz) sind jeweils drei Ersatzflächen (in

der Karte grau) vom Statistischen Bundesamt vergeben worden. Von diesen jeweils insgesamt vier Flächen ist allerdings nur eine Fläche zu besetzen. Wer in seinem „Revier“ eine Haupt- oder Ersatzfläche bearbeiten möchte, melde sich bitte beim Landeskoordinator: Torsten Ryslavy, Brandenburger Straße 14, 14641 Retzow, torsten.ryslavy@lua.brandenburg.de, Tel. 033878-909914. Die neuen Teilnehmer erhalten dann bis Mitte März die Detailkarten der Probefläche (Arbeitskarten), Methodenbeschreibung, Erfassungsbogen usw. und – sofern nicht bereits über die Messtischblattkartierung erfolgt- das Methodenhandbuch inkl. Vogelstimmen-CD.

Brutvogelmonitoring häufiger Arten - Linienkartierung

Noch freie Flächen (inkl. Ersatzflächenpool)



Wie bereits im vergangenen Jahr bietet die ABBO ein **Kartierungsseminar** an, diesmal in Südbrandenburg. Dabei wird die Methode der Revierkartierung in Theorie und Praxis vermittelt und besonders auf die spezifischen Erfassungsmethoden im Atlasprojekt und bei der Linienkartierung (Monitoring häufiger Arten) eingegangen. Das Seminar findet am 13./14.4.07 in Burg/Spreewald statt. Es beginnt Freitag Abend und endet Samstag Nachmittag. Die Kosten für Übernachtung und Frühstück (Mehrbettzimmer im Schullandheim) betragen 10,60 €. Interessenten melden sich bitte bis zum 20.3.07 bei Wolfgang Mädlow.

Nähere Informationen über die genannten und weitere überregionale Programme finden sich auf der sehr informativen Homepage des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten **www.dda-web.de**. Seit Herbst letzten Jahres gibt es dort auch das "Informationssystem Vögel in Deutschland" mit Angaben zum Status, Verbreitung, Bestandszahlen, Schutz- und Gefährdungstatus heimischer Vogelarten.

Als neuer Bestandteil des Wasservogelmonitorings ruft der DDA zur Erfassung des **Jungvogelanteils bei überwinternden Schwänen** auf. Ausgezählte Trupps, wenn möglich (bei Sing- und Zwergschwänen) auch nach Größe der Familien differenziert, sollen zentral gesammelt und ausgewertet werden. Nähere Informationen und einen digitalen Zählbogen gibt es auf der DDA-Homepage (siehe oben) oder bei Axel Degen, Elsa-Brandström-Str. 4, 49076 Osnabrück, jungschwane@dda-web.de.

Gratulation an unsere nördlichen Nachbarn: Im Dezember 2006 ist der "**Atlas der Brutvögel in Mecklenburg-Vorpommern**" erschienen, herausgegeben von der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern, bearbeitet von W. Eichstädt, W. Scheller, D. Sellin, W. Starke und K.-D. Stegemann. Das großzügig gestaltete Werk (486 Seiten) wertet die MTB-Viertel-Kartierung von 1994-1998 aus, vergleicht sie mit der Erfassung von 1978-82 und liefert ausführliche Kommentare zu Verbreitung, Bestand und Gefährdung aller Brutvogelarten. Das Buch kostet 39,50 € und ist zu beziehen beim Buchversand J. Neumann, Robinienstr. 117, 17033 Neubrandenburg, Tel. 0395 4690364, buverne@gmx.de.

Sie haben Internet-Zugang und sind noch nicht bei der E-mail Newsgroup "**Orni-BB**" angemeldet? Dann sollten Sie das jetzt nachholen. Orni-BB hat sich in der letzten Zeit zu einem rege genutzten Informationsforum über aktuelle Beobachtungen in Brandenburg und Berlin entwickelt. Rund 150 Teilnehmer sind derzeit angemeldet. Nähere Informationen gibt es unter de.groups.yahoo.com/group/orni-bb.

Abschließend noch eine Bitte in eigener Sache. Der ABBO-Vorstand hat bei seiner letzten Sitzung eine Kontrolle der für die **Otis** eingegangenen Zahlungen durchgeführt. Leider hat sich die Zahlungsdisziplin als recht schlecht herausgestellt. Alleine für die Hefte 2003 und 2004 müssen etwa 100 Mahnbriefe verschickt werden. Dies verursacht nicht nur Kosten, sondern auch erheblichen Zeitaufwand, den wir lieber in die Feldornithologie stecken würden. Deshalb unsere Bitte: Überweisen sie zukünftig den Rechnungsbetrag gleich nach Erhalt des Heftes.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Mädlow
Vorsitzender